

Name bzw. Firmenbezeichnung des Bieters	Ort, Datum	
	Anschrift	
	Kontaktstelle	
	Telefon	Telefax
	E-Mail-Adresse der Ansprechperson	
	Geschäftszeichen des Unternehmens	
	Handelsregisternummer/Registergericht	
	Vereinsregister	
	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	
Vergabe-Nr. der Vergabestelle		

Angebot

Lieferung/Leistung von

Ihre Anfrage zur Abgabe eines Angebotes vom _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ausführung der in den Vergabeunterlagen beschriebenen Leistung wird hiermit zu den eingesetzten Preisen unter Ausschluss meiner/unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen angeboten. Ich halte mich/wir halten uns bis zum Ablauf der Bindefrist lt. o. g. Angebotsaufforderung an dieses Angebot gebunden.

Sofern sich der angebotene Preis auf Grund einer Prüfung nach der Verordnung PR Nr. 30/53 als unzulässig erweist, gilt für einen Auftrag der preisrechtlich zulässige Preis.

Dem Angebot liegen die zu diesem Verfahren übersandten Vergabeunterlagen sowie die sonstigen dort genannten Bedingungen sowie die zu den Vergabeunterlagen ergangene Informationen zugrunde.

- 1 Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt Umsatzsteuer Euro
- 2 Anzahl Nebenangebote Stk.
- 3 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote %

4 ☐ Mein/Unser Unternehmen ist in folgender Datenbank präqualifiziert:

☐ <https://amtliches-verzeichnis.ihk.de>

Angabe der Registrierungsnummer: _____

Angabe des Zugriffscode: _____

☐ www.pq-verein.de

Angabe der Registrierungsnummer: _____

Die in der Checkliste genannten Angebotsunterlagen sind mit Ausnahme der in einer der o. g. Datenbanken hinterlegten Nachweise beigelegt.

5 Bietergemeinschaft

- ☐ Wir beabsichtigen, die Leistungen im Rahmen einer Bietergemeinschaft zu erbringen.
Das ausgefüllte Formular 531 ist beigelegt.

6 Unteraufträge /Eignungsleihe

- ☐ Ich/Wir beabsichtige(n) Auftragssteile an andere Unternehmen zu vergeben (Unteraufträge).
Das ausgefüllte Formular 532 ist beigelegt.
- ☐ Ich/Wir beabsichtige(n) in Bezug auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe) in Anspruch zu nehmen.
Das ausgefüllte Formular 532 sowie die Verpflichtungserklärung (Formular 533 b) ist beigelegt.

7 Bevorzugte Bieter

- ☐ Ich/Wir bin/sind bevorzugte/r Bieter:
- ☐ Werkstatt für Menschen mit Behinderung und Blindenwerkstatt. ☐ Inklusionsbetrieb.
- Der Nachweis ist beigelegt.

8 Kleines oder mittleres Unternehmen

Angaben zur Einordnung des Unternehmens als kleines oder mittleres Unternehmen (KMU) zur Erhebung von statistischen Daten nach der Vergabestatistikverordnung:

Mein/unser Unternehmen gilt als KMU (bei Bietergemeinschaft bitte für das federführende Unternehmen angeben):

☐ Ja ☐ Nein

Kleines oder mittleres Unternehmen - Erläuterung:

Die Definitionen sind angelehnt an Artikel 2 des Anhangs zur Empfehlung 2003/361/EG (Amtsblatt der EU L 124/36 vom 20. Mai 2003). Informationen zur Berechnung der Beschäftigtenzahlen bzw. der finanziellen Schwellenwerte sind unmittelbar der v. g. Empfehlung zu entnehmen.

- *Kleinstunternehmen (weniger als zehn Personen und Jahresumsatz/-bilanz weniger als 2 Mio. Euro)*
- *Kleines Unternehmen (weniger als 50 Personen und Jahresumsatz/-bilanz weniger als 10 Mio. Euro)*
- *Mittleres Unternehmen (weniger als 250 Personen und Jahresumsatz weniger als 50 Mio. Euro bzw. Jahresbilanzsumme weniger als 43 Mio. Euro).*

- 9 Ich/Wir erkläre(n), dass mein/unser Angebot die von der Vergabestelle auf dem Vergabemarktplatz NRW ggf. zur Verfügung gestellten aktualisierten Vergabeunterlagen sowie diesbezüglichen Informationen berücksichtigt.
- 10 Im Falle einer Auftragserteilung in einem Vergabeverfahren erkläre ich mich als natürliche Person mit einer Bekanntgabe des Namens des beauftragten Unternehmens, der Art und Umfang der Leistung und dem Zeitraum der Leistungserbringung für eine Dauer von 3 Monaten auf dem Vergabemarktplatz
- ☐ einverstanden.
- ☐ nicht einverstanden.
- 11 Ich/Wir bin/sind mir/uns bewusst, dass wissentlich falsche Erklärungen den Ausschluss von dieser und von weiteren Ausschreibungen zur Folge haben können.
- 12 Ich/wir erklären, dass
- ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
 - ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
 - das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
 - ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Mit der elektronischen Abgabe des Angebotes auf dem Vergabemarktplatz NRW gilt dieses als unterschrieben, sofern der Bieter erkennbar ist. Sofern die Vergabestelle ausnahmsweise die Abgabe des Angebotes auf dem Postweg zugelassen hat, muss das Angebot hier unterschrieben werden.